



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Torsten Schulze

GZ: (OB) 6 63

Datum: 15. OKT. 2015

— **Verfahrensstand und Nutzung des "Servicebereich" der Wasserskianlage**
mAF0059/15

Sehr geehrter Herr Schulze,

Ihre mündliche Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 24. September 2015 beantworte ich wie folgt:

— „Aufgrund einer von der Baugenehmigung abweichenden Bebauung und der Aufhebung des vorhabenbezogenen B-Planes erließ das Bauaufsichtsamt 2009 eine Abrissverfügung für den so genannten Servicebereich der Wasserskianlage Leuben. Konkret geht es um die Anlagen des Servicebereichs, bestehend aus sechs Containern für Sanitär- und Umkleidebereich, Lager- und Maschinenraum, Imbiss mit Terrasse sowie ein Beachvolleyballfeld, welche abweichend von der im Jahr 2005 erteilten Baugenehmigung errichtet wurden.

In meiner mündlichen Anfrage vom November 2014 verwiesen sie auf ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren bei der Landesdirektion auf Grund des Widerspruchs des Betreibers gegen die Ablehnung des von ihm nachträglich gestellten Bauantrags.

— Welchen Stand hat das Verfahren erreicht und welche Ergebnisse wurden bei den Verhandlungsterminen erreicht? Welche weiteren Schritte werden vonseiten der Landeshauptstadt unternommen?

Nachfrage:

In den letzten Wintern kam es immer wieder zu Verletzungen bei Wasservögeln, insbesondere Zug- und Rastvögel, durch die Abspannseile. Es wurde festgestellt, dass die Flügel der Tiere abgetrennt waren und damit ein Weiterfliegen nicht mehr möglich war.

Welche Sicherungsmaßnahmen und technischen Lösungen wurden ergriffen, um die beschriebenen Verletzungen von Zug- und Rastvögel in der kommenden Wintersaison zu verhindern?“

Nachfrage:


„Vielen Dank erst einmal für die Auskunft. Wir werden uns dann weiter regelmäßig erkundigen. In den letzten Wintern kam es immer wieder zu Verletzungen bei Wasservögeln. Wir hatten das auch schon angesprochen, insbesondere Zug- und Rastvögel, die durch diese Abspannseile verletzt wurden. Es wurde festgestellt, dass die Flügel der Tiere abgetrennt war und damit ein weiterfliegen

nicht mehr möglich war. Das wurde auch schon einmal im vergangenen Jahr angesprochen. Welche Sicherungsmaßnahmen und technischen Lösungen wurden mittlerweile ergriffen, um die beschriebenen Verletzungen von Zug- und Rastvögel in der kommenden Wintersaison zu verhindern?“

Das den Servicebereich der Wasserskianlage betreffende Rechtsbehelfsverfahren ist seitens der Landesdirektion Sachsen als höheren Bauaufsichtsbehörde noch nicht abgeschlossen worden. Bezogen auf die Beantwortung Ihrer Anfrage mAF0034/14 vom 3. November 2014 gibt es keinen anderen Verfahrensstand.

Im zurückliegenden Winter wurde dem Umweltamt bekanntgegeben, dass es Probleme mit verunfallten Wasservögeln an der Leubener Wasserskianlage gab. Verletzte Tiere wurden durch die Wildvogelauffangstation Dresden geborgen und gepflegt. Damit dies im kommenden Winter nicht wieder vorkommt, wird darauf gedrungen, dass an den Abspannseilen der Masten so genannte Vogelschutzarmaturen angebracht werden. Diese ermöglichen es fliegenden Vögeln, gespannte Drahtseile als Hindernisse zu erkennen, damit diese umflogen werden können. Vogelschutzarmaturen kommen bereits an anderen Stellen der Stadt erfolgreich zum Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister